



## Hannover Niedersächsisches Staatstheater – Erneuerung der Inspiziententechnik des Schauspielhauses (2018 – 2024)

Seit 1992 besteht der Bau des Architekten **Claude Paillard** mit dem Schauspielhaus als der Hauptspielstätte des hannoverschen Schauspiels. Sie bietet auf **Rang** und **Parkett** Platz für 630 Zuschauer. Über das Foyer erreicht man zudem das **Theatermuseum**.

Als weitere Spielorte dienen die **Cumberlandsche Galerie** (bis zu 85 Plätze) und die **Cumberlandsche Bühne** (bis zu 198 Plätze), die sich im angrenzenden historischen Gebäudeteil befinden.



Die Inspizientenanlage im Schauspielhaus Hannover wurde modernisiert und technisch erneuert. Diese Maßnahme umfasste folgende Funktionen:

- Rufanlage mit Einzel- und Gruppenruf im gesamten Haus mit mehr als 450 Räumen
- Inspizientenpult
- Beschallung im Bereich Foyer
- Intercom / kabelgebunden und drahtlos
- aktive Komponenten der Rufanlage (ELA-Verstärker)
- umfangreiche digitale Videosignalverteilung

- Lichtzeichenanlage
- Kameratechnik
- Mitschauanlage
- Mithöranlage
- Realisierung über mehrere Bauabschnitte

Planung und Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3 und 5-8 gemäß HOAI.

[https://staatstheater-hannover.de/de\\_DE/schauspiel](https://staatstheater-hannover.de/de_DE/schauspiel)

Schlagwörter Theater